

Für Mit einander

Nr: 1 Jänner 2024

FürMit der Pfarrgemeinde Nenzing

Gehe nicht, wohin der Weg führen mag,
sondern dorthin, wo kein Weg ist, und
hinterlasse eine Spur.

Jean Paul

Alte Bräuche werden heute noch hochgehalten: Maria Lichtmess, Blasiussegen, Agathabrot und Hl. Valentin stellen seit langer Zeit einen festen Bestandteil des Kirchen-Jahreskalenders dar.

2. Februar - Fest der „Darstellung des Herrn“ - **Kerzensegnung:**



„Ein Licht, das die Heiden erleuchtet,“ sagt im Evangelium der greise Simeon über das kleine Jesuskind auf seinen Armen. Daher segnen wir im Gottesdienst die Kerzen, die wir während des Jahres in der Kirche brauchen, und die Kerzen, die die Gläubigen zur Segnung in die Kirche bringen.

3. Februar - Gedenktag des heiligen Bischofs Blasius - **Halssegnung:** Der Legende nach hat Bischof Blasius einen Jungen vor dem Erstickten an einer Fischgräte gerettet. Daher der Brauch der Halssegnung an diesem Tag.



Die Segnung mit zwei X-förmig gekreuzten Kerzen stammt aus der ostkirchlichen Tradition. Dort segnen Bischöfe mit zwei Kerzen in der einen und drei Kerzen in der andern Hand.

Zwei Kerzen symbolisieren die Gottheit und die Menschheit Christi.

Drei Kerzen symbolisieren die Dreifaltigkeit.

X ist die Form des griechischen Anfangsbuchstabens von „Christus“.

5. Februar - Gedenktag der heiligen Agatha - **Brotsegnung:**



Der Legende nach wurden Agatha zur Folter die Brüste abgetrennt. Die Agatha-Statue in der Kirche Entlebuch trägt ihre eigenen Brüste auf der Hand. Sie sehen aus wie kleine Brötchen. Mutterbrust und Brot nähren.

Daher der Brauch der Brotsegnung am Agathatag.

14. Februar- Der heute praktizierte Brauch, am Valentinstag Blumen zu schenken oder Präsente zu machen, könnte auf einen altrömischen Brauch zurückgehen. Denn genau am 14. Februar wurde im alten Rom das Fest der Göttin Juno, der Beschützerin von Ehe und Familie, begangen.

Zu diesem Anlass wurden nicht nur die Altäre der Göttin geschmückt, auch die Frauen innerhalb der Familie wurden mit Blumen beschenkt.

So fiel also der Feiertag zu Ehren des heiligen Valentin auf vorbereiteten Boden, was verständlich macht, dass das Brauchtum in Verbindung mit seinem Gedenktag erhalten blieb.



Andacht Jahresabschluss Nenzinger Himmel

Am 31. Dezember fand um 17 Uhr die alljährliche Andacht in Gamperdond statt.

Der Gottesdienst wurde von Elisabeth Meyer und Edith Schwald wunderbar gestaltet.

Die etwa 40 Mitfeiernden erhielten am Schluss der Feier ein Kärtchen mit dem Segensgebet.

Für diejenigen, die nicht anwesend waren, ist das Gebet hier abgebildet.



Schlussgebet

Voller guter Gedanken
will ich das alte Jahr verabschieden
und mit einer Segensbitte
das neue Jahr begrüßen.

Vergangenes will ich abgeben
und mit neugierigen Augen
das künftige erwarten.

Wertvolles will ich bewahren
und mit Demut
das kommende empfangen.

Dankbar will ich das Gewesene würdigen
und mit hörendem Herzen
das erwarten, was kommt?

Von Herzen alles Gute für das neue Jahr
und Gottes Segen für alles,
was kommt.



Sternsinger-Aktion 2024

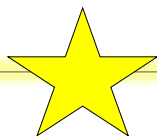
Zum 70. Mal brachten die heiligen drei Könige die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Auch in unserer Pfarre waren die Sternsinger*innen wieder an zwei Tagen unterwegs und beteiligen sich aktiv an der Dreikönigsaktion. Es ist uns gelungen, einen Großteil der Haushalte der Gemeinde Nenzing zu besuchen. 38 Sternsinger*innen im Alter von 5 bis 14 Jahren sind von Haus zu Haus gezogen und haben die „Frohe Botschaft der Geburt Jesus“ verkündet, um für hilfsbedürftige Menschen in Guatemala zu sammeln.



Ich möchte heute Danke sagen, im Besonderen den Kindern, die einige Ferienzeit für den guten Dienst zur Verfügung gestellt haben, den vielen fleißigen Helfern sowie allen Nenzinger*innen, welche die Sternsinger*innen herzlich aufgenommen und mit großzügigen Geldspenden und Süßigkeiten bedacht haben. Zur reibungslosen Abwicklung der Dreikönigsaktion inklusive der Proben waren rund 70 Personen im Einsatz.

Ein großer Dank gilt auch den **Musikerinnen und Musikern Martina und Martin Ebli, Nicole Burtscher, Manuela Dobler und Ruth Ender.**

Sie haben in mehreren Proben das Lied und die Texte mit den Kindern einstudiert.



Danke sagen möchte ich auch
dem **Pfarrbüro** und **Zivi Daniel**,
Beate Dobler und ihrem Team in Beschling,
Ferdl Mayer und **Peter Moser** für die Fahrdienste,
den Helferinnen beim **Schminken** und **Einkleiden** der Kinder
den vielen Begleitpersonen,

all jenen, die dafür sorgen, dass die Gewänder der Sternsinger*innen gereinigt werden,
dem Gasthaus „Löwen“ in Bludenz mit **Bianca Tomaselli**, **Harry Wieshofer** sowie
Daniel Mostögl, die zusammen mit **Martin Wäger** mit großem Engagement wieder für
das leibliche Wohl der Kinder und Helfer sorgten,
Rebecca Miggitsch für die Organisation der Dankesveranstaltung für die Kinder,
Sabine Wäger für die Gestaltung der Messfeier,
und **Marietta Ammann** für die Mithilfe an allen Ecken und Enden bis zur
Reinigung des Pfarrheims.



Abschließend nochmals ein aufrichtiges Vergelt's Gott für die großzügigen
Spenden in der Gesamthöhe von rund € 12.500,00, die im Dorf Nenzing sowie in
Beschling gesammelt werden konnten. Durch eure Spende wird es möglich sein,
die **Hilfsprojekte speziell in Guatemala** zu unterstützen und vielleicht auch den Kindern
wieder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und neue Hoffnung zu schenken.

Erich Ammann



Dank der Pfarre für die Organisation der Dreikönigsaktion

Die Bibel berichtet von „Sterndeutern aus dem Osten“, die der Stern von Bethlehem zur Krippe geführt hat.

Sie brachten dem neu geborenen Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe –

Geschenke für ein Königskind. In Erinnerung an diese erste Huldigung des Messias entwickelte sich ab dem Mittelalter der Brauch des Sternsingens:

Männer kleideten sich wie Könige, zogen einem Stern folgend von Haus zu Haus und verkündeten singend die Geburt Christi.



Die beliebte Neujahrstradition überlebte die Jahrhunderte und wurde 1954 von der Katholischen Jungschar aufgegriffen und mit neuer Bedeutung versehen. Mit der Hilfe unter gutem Stern wird die Friedens- und Segensbotschaft der Geburt Christi in die ganze Welt gebracht.

Die Organisation des Sternsingens ist jedes Jahr mit einem enormen Aufwand verbunden, wobei – wie im Vorbericht erwähnt – eine große Anzahl von Freiwilligen im Einsatz ist, um diesen alten Brauch zu bewahren.



In der Heiligen Messe am Dreikönigstag – zelebriert von **Pfarrer Joy Peter Thattakath** – hat eine **Gruppe der Sternsinger*innen** für die Gottesdienstbesucher ihren Gesang und Gedichte vorgetragen und **Sabine Wäger** hat über Ablauf und Zweck der Aktion berichtet.



In der Pfarre **Nenzing** hat die aufwändige Aufgabe der Gesamtkoordination auch in diesem Jahr wieder **Erich Ammann** übernommen.

In **Beschling** obliegt die Organisation der Aktion jeweils in den Händen von **Beate Dobler** und in **Gurtis** von **Jaqueline Maier**.

Ihnen allen – und vor allem auch den vielen Kindern, die mit ihren Gedichten und Gesängen die besuchten Menschen erfreuten - gebührt für ihren wertvollen Einsatz ein herzliches „Vergelt's Gott!“



Die Sternsinger von Gurtis



Die Sternsinger von Gurtis zogen am Sonntag, den 07.01.24 vor der Messe und nach der Messe um die Häuser und sammelten Spenden für eine menschenwürdiges Leben in verschiedenen Ländern der Welt.

Leider haben sich dieses Jahr nicht so viele Kinder gemeldet, somit konnten nur 2 Gruppen Sternsinger auf den Weg gehen.

Trotzdem haben wir eine stolze Summe von **€1436,00** übergeben können.

Vielen Dank an die Bevölkerung für die Spendenbereitschaft.

Einen großen Dank an **Steffi Gumpert**, welche die Kinder einkleidete und betreute.

Danke an **Catrin Oswald**, welche mit den Kindern die Lieder geübt hat.

Auch herzlichen Dank an **Alexandra Pasqualine**, welche die Kinder mit einer Jause unterstützte und auch mitgeholfen hat.

Anschließend wurden wir von **Willi Rainer** im Gurtiser Lädlele mit Schnitzel und Pommes frites verwöhnt und eingeladen.

Herzlichen Dank dafür!

Jaqueline Maier

PGR Vorsitzende



Sternsinger in Beschling

Sternsinger in Beschling haben 2.950 Euro gesammelt

Die Sternsinger in Beschling waren am Freitag, dem 5. Jänner 2024 in Beschling unterwegs und sammelten Spenden in Höhe von **2.950 Euro**. Wir möchten uns recht herzlich bei allen Beschlingerinnen und Beschlinger bedanken, die die Türen öffneten und die Sternsinger willkommen geheißen haben. Es ist immer wieder eine große Freude für die Kinder, Jugendlichen und Begleitpersonen. Auch möchte ich mich stellvertretend für die vielen Süßigkeiten, Naschereien und die großzügigen Spenden bedanken. Ich bin mir sicher, dass die Spenden an der richtigen Stelle ankommen.



Auf dem Gruppenfoto sind zu sehen:

Cornelia Wachter (Begleitung), Leonie Nikolussi, Franziska Vonbun, Mathias Scherer (Begleitung), Sophia und Julia Gritzner, Nathalie Müller, Elias und David Fritsche, Julian Nikolussi, Armin Tenschert, David Scherer, Nico Rützler, Lina Rützler, Daniela Maier (Begleitung), Emilia Scherer, Theo Bischof, Moritz Maier

Ein Highlight ist es, bei der letzten Sternsingerprobe den Kirchturm von Beschling zu besteigen. Kirchenpfleger **Karl Scherer** hat den Kindern und Jugendlichen Interessantes und Wissenswertes erzählt und hat die vielen Fragen geduldig und fachgerecht beantwortet. Es erfordert eine ordentliche Portion Mut, denn die Glocken von Beschling sind sehr laut. Lieber Karl, im Namen von ALLEN, die sich in die Höhe wagten und dem Glockengeläut gelauscht haben – **VIELEN DANK** dafür.



DANKEN möchten wir auch der Metzgerei Borg für die bereitgestellten Schnitzel und den feinen Kartoffelsalat. Die Kinder freuten sich riesig darüber, dass es so leckere Schnitzel gegeben hat und sogar noch Kartoffelsalat und Pommes dazu.

DANKEN möchte ich auch allen fleißigen Helfern, dies sind: Sibylle Scherer, Gertrud Scherer, Conny Schmid, Sabine Bischof, Karl Dobler und Dir. Ruth Gaßner für die zur Verfügungstellung der Volksschule Beschling. Ein besonderer DANK gebührt auch den Begleitpersonen Cornelia Wachter, Mathias Scherer und Daniela Bischof, die die Kinder gut durch unser Dörfle geführt und motiviert haben. Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Sternsinger-Aktion 2025.



Erstkommunion 2023/24

Am Freitag, den 12.1.2024 trafen sich unsere 35 Erstkommunionkinder zum 2. Erstkommunion-Vorbereitungsnachmittag.

In 6 Stationen erfuhren sie viel über das Thema „Taufe und Beten“.

Station 1: Verzieren ihrer Weihwasserfläschle und basteln der Einladung zum Taferneuerungs-Gottesdienst

Station 2: Ihren eigenen Namenspatron und Taufdaten ins Erstkommunion-Buch eintragen

Station 3: Wasser der Taufe + Chrisamöl + Taufkerze – Erklärung der Taufsymbole

Station 4: Gebetswürfel basteln

Station 5: Singen der Erstkommunion-Lieder

Station 6: „Turnen“ = Spiel „Ich bin in den Brunnen gefallen“ und Geschichte „Woher kommt das Brot“

13 engagierte Eltern haben in ihren Stationen den Kindern Wissen vermittelt, mit ihnen gebastelt und mit ihnen gesungen.

Vielen Dank für ihre große Unterstützung in der Vorbereitung auf die Erstkommunion.



Am Samstag, den 20.1.2024 um 18 Uhr erneuerten unsere Erstkommunionkinder im Gottesdienst ihr Taufgelöbnis.



**Kennst Du das? Der Weg ist so steinig.
Es scheint alles so schwer zu sein.
Doch ist es wirklich so?
Auf der Suche nach Gott mit allen Sinnen.**

Aschermittwoch

Heute kannst du in der Kirche das Aschenkreuz empfangen, Du bist eingeladen, die Sinne und den Geist für das Wesentliche zu schärfen.

Strecke dich nach dem Aufstehen und heiße den Tag willkommen

Herz-Jesu-Freitag

Sage heute mal zu allem, was möglich ist, DANKE

Zünde eine Kerze an und schau dir für ein paar Minuten die Flamme an.

1. Fastensonntag Genesis 9,8 -15

Diese vierzig Tage sind eine Zeit der Besinnung, eine Zeit, unser Leben zu überdenken, Fehler zu erkennen und umzukehren. Und am Ende steht der Neubeginn.



Nimm dir Zeit für eine liebe Person und melde dich bei ihr.

Schreibe 3 Dinge auf, die dich jetzt gerade glücklich machen.

Gib den Glauben an das Gute nicht auf – bleib positiv!
In allen Auf und Abs in deinem Leben.

Atme bewusst 3 Mal tief ein und aus – spürst du die Entspannung?

Und hast Du Jesus schon im Gebet angerufen? Die Leitung ist immer frei und kostenlos.

Mache heute einem Mitmenschen ein ernst gemeintes Kompliment

**Mit Jesus gehen wir Ostern entgegen
oder
Fasten mit allen Sinnen**

2. Fastensonntag



Bleib offen für Gott – Wo wirst du ihn wohl heute überall entdecken?



Was hörst du gerade? Konzentriere dich auf die Geräusche um dich herum.

Schreibe 3 Dinge auf, die du gut kannst und lobe dich selber!



70. Geburtstag von unserem Pfarrer Joy Peter

Am 11. Jänner 2024 feierte unser Pfarrer Joy Peter seinen 70. Geburtstag. Ein schöner Anlass den runden Geburtstag im Kreise der Pfarrgemeinderäte von Nenzing, Beschling und Gurtis, sowie dem Pfarrkirchenrat zu feiern. Gemeinsam trafen wir uns am 26. Jänner 2024 in Düns im Gasthaus Dörfle, wo uns Gastgeber Georg Summer mit leckerem Backhendl, Kartoffelsalat und Pommes verwöhnte. Für manche Naschkatze gab es noch ein feines Küchlein zum Dessert. Vielen **DANK** an Joy Peter für die liebe Einladung und den geselligen, humorvollen und kulinarischen Abend.

Die Pfarrgemeinderäte und der Pfarrkirchenräte bedankten sich bei unserem Pfarrer Joy Peter für die stets konstruktive und wertschätzende Zusammenarbeit. Wir hoffen sehr, dass Joy Peter noch viele gesunde Jahre bei uns als Seelsorger in Nenzing, Beschling und Gurtis bleibt.

Unsere Pfarrei in Zahlen

Kirchen-Sammlungen im vergangenen Jahr 2023

So rasch vergeht ein Jahr! Schon wieder dürfen wir Ihnen die Ergebnisse der verschiedenen Sammlungen im Jahre 2023 bekannt geben.



Bei der Sammlung Bruder und Schwester in Not im Jahr 2023 konnten wir **€ 753,67** vom 3. Adventsonntag (€ 1.781,62 im Vorjahr) überweisen.

Caritas

Das Familienfastenopfer am Aschermittwoch und die Augustsammlung der Caritas erbrachten die Summe von **€ 466,98** (2022: € 1.524,89, darin ist eine große Einzelspende enthalten).

Die Missionare und ihre Helfer freuten sich sicher über den Betrag von **€ 11.539,30** (2022: € 10.821,81), den sie aus Ihren Spenden für Sternsinger, Epiphanie-Opfer, Erhaltung der Heiligen Stätten, Peterspfennig, Christophorus-Opfer und dem Opfer „Sonntag der Weltkirche“ erhielten.

Caritas

Die Caritas-Sammlungen im Frühjahr und im Herbst, dieses Geld ist für die Notleidenden in unserem Land, ergaben **€ 586,92** (2022: € 487,87). Die Caritas-Haussammlung brachte **€ 4.460,--** (2022: € 4.155,--).

Dem **Franziskaner-Kloster** in Bludenz wurden **€ 190,47** (2022: € 160,37) und dem Bildungscampus Marianum wurden **€ 150,--** (2022: € 153,10) als Sammlung überwiesen.

Für **Kirche in Not** wurden die Sammlung vom Allerheiligen-Totengedenken mit **€ 584,04** (2022: € 452,09) weitergegeben.

Das **Opfer** vom 25./26.3.2023 ging an die Erdbebenhilfe Türkei/Syrien mit **€ 1.810,16**.

Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen für Ihr Sonntagsopfer.

Im Namen aller Empfänger sage wir Ihnen ein herzliches „**Vergelt's Gott**“.

Pfarre Nenzing



Männerchor Nenzing Adventliche Feierstunde am 17.12.2023 in der Pfarrkirche Nenzing

Am dritten Adventsonntag fand wieder die beliebte „adventliche Feierstunde“ in unserer Pfarrkirche statt.

Alle Mitwirkenden wie **Kirchenchor**, **Walgaustimmen**, **Gampelüner Dreigesang**, ein **Klarinettenensemble** der Musikschule, die **Stubamusig Harmonella** sowie der **Männerchor** erfreuten die zahlreichen Besucher mit sehr schönen adventlichen Liedern und Musikstücken.

Von Hannes Hackl waren zwischen den Musikbeiträgen besinnliche und zum Teil auch lustige Texte zu hören.

Nach der Aufführung ließ es sich der Männerchor nicht nehmen, die Besucher mit Glühmost, Punsch und Weihnachtsbäckereien der Männerchorfrauen zu verwöhnen. Die freiwilligen Spenden werden heuer an bedürftige Familien in Nenzing übergeben.

Der Männerchor Nenzing bedankt sich bei allen Mitwirkenden und bei den Besuchern ganz herzlich.



Kirchenbesuch - Mitfahrgelegenheit

Wir in der Pfarre Nenzing würden gerne den älteren oder gehbehinderten Menschen, die möchten, den Kirchbesuch ermöglichen. Oftmals fahren viele allein in ihrem Auto zur Kirche und hätten möglicherweise kein Problem damit, eine weitere Person mitzunehmen.

Wie kann man sich melden?

Mitfahrtesuche und Mitfahrgelegenheiten

können im Kirchenraum oder auf unserer Homepage eingetragen werden. Ein Klemmbrett liegt dazu im hinteren Bereich unserer Pfarrkirche auf.



Konkret würde das so gehen:

Jemand, der eine Mitfahrgelegenheit sucht, geht in die Kirche und schaut nach, ob dort schon ein entsprechendes Angebot hängt.

In dem Fall meldet er sich bei der Person, die das Angebot ausgehängt hat.

Wer dort kein passendes Angebot vorfindet, füllt den Zettel am Klemmbrett

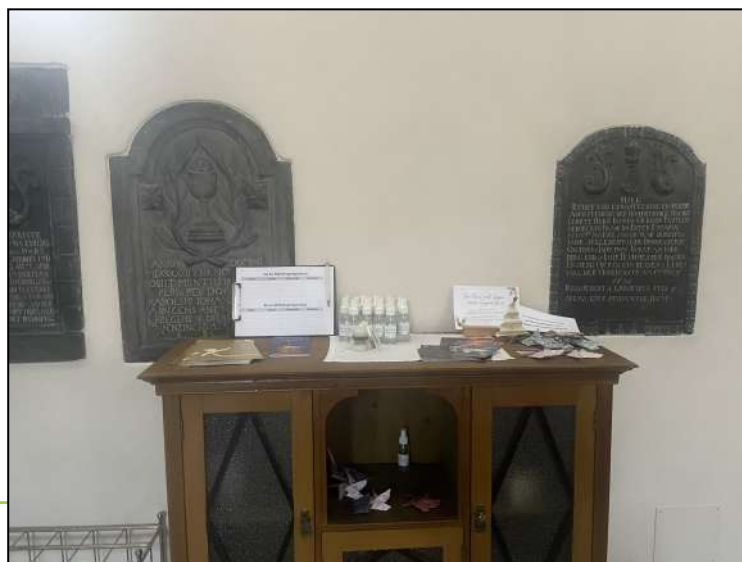
„**Mitfahrgelegenheit gesucht**“ aus und hofft, dass sich jemand auf das Gesuch meldet.

Jemand, der eine Mitfahrgelegenheit **anzubieten** hat, geht ähnlich vor: Zuerst nachschauen, ob in der Kirche schon jemand ein entsprechendes Gesuch ausgefüllt hat; andernfalls sich auf den Zettel mit dem eigenen Angebot eintragen.

Damit Senioren eine Möglichkeit bekommen, unkompliziert in die Kirche zu kommen!

Sollte man sich nicht in der Kirche eintragen können, kann man sich auch gerne im **Pfarrbüro melden**. Und natürlich auf unserer Pfarr-Homepage www.pfarre-nenzing.at

PGR-Nenzing



Aus den Matrikenbüchern der Pfarre Nenzing - 2023

Wir möchten Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Matrikenaufzeichnungen aus dem Jahre 2023 geben.

32 Kinder wurden durch das **Sakrament der Taufe** in die Pfarrgemeinde aufgenommen und im Taufbuch eingetragen, davon sind 20 Buben und 12 Mädchen.

33 **Erstkommunionkinder**
29 Kinder aus Nenzing und
4 Kinder aus Beschling

18 Jugendlichen haben das **Sakrament der Firmung**
9 junge Frauen
9 junge Herren.

4 **Hochzeiten** wurden heuer im Trauungsbuch verzeichnet, eine hat in Beschling und eine in Nenzing stattgefunden.

37 Personen **verstarben**
bis Mitte Dezember
18 Frauen und 19 Männer

GURTIS

4 Kinder **getauft** –
4 Mädchen.

1 **Sterbefall**

Pfarrbüro Nenzing

Ankündigung Gurtis:

Gurtis

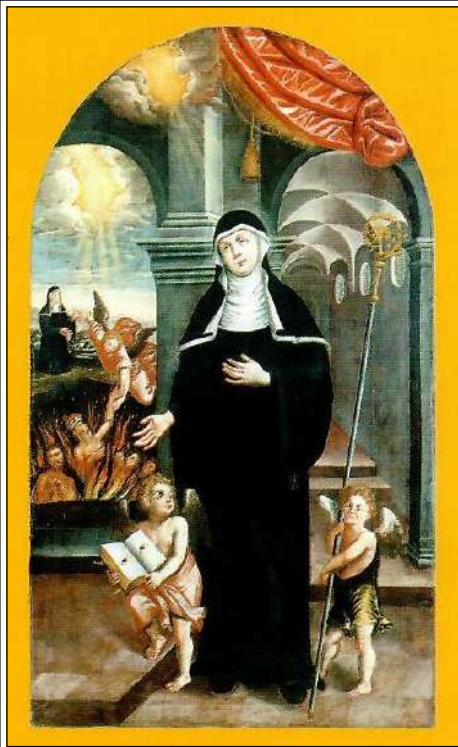
Am **Sonntag**, den **04.02.24** um **10.00 Uhr** findet wieder unsere Jahresgedenkmesse der Verstorbenen der letzten 5 Jahre statt.

Im schönen Ambiente der Gurtiser Kirche werden wir mit musikalischer Umrahmung uns an die Verstorbenen erinnern.

Dies sind:

Günther Tiefentaler	Christian Tschann
Gebhard Geiger	Christian Steinhauser
Herbert Jussel	Wilma Vögel
Elmar Scheidebauer	Frau Bernadette Beck

Jaqueline Maier, PGR Vorsitzende und Mesnerin



St. Julius- und Ottilia-Bruderschaft zu Beschling

Einladung zum 481. Bruderschaftstag am 31.1.2024

Jährlich am Mittwoch vor **Mariä Lichtmess** – daher diesmal am 31. Jänner 2024 - findet der Bruderschaftstag der vor fast 500 Jahren gegründeten St. Julius- und Ottilia-Bruderschaft zu Beschling statt. Diese langjährige Tradition ist bemerkenswert und wird von den Mitgliedern nach wie vor hoch geschätzt, was durch die zahlreiche Teilnahme am jährlichen Bruderschaftstag ersichtlich ist. Alle Mitglieder und Freunde der Bruderschaft sind zur Teilnahme am kommenden Bruderschaftstag herzlich eingeladen.

Der Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe das Mitglied selbst bestimmt, kann entweder beim Messopfer, bei der weltlichen Feier im Spendenglas oder per Überweisung auf das Konto der Filialkirche (**IBAN: AT42 3745 8000 0001 1031; Verwendungszweck: „Bruderschaft“**) geleistet werden. Der Beitrag ist für die Hilfe in Notfällen sowie für das Wachopfer vorgesehen.

Die Mitglieder sind aufgerufen, Notfälle, bei denen mit einer finanziellen Unterstützung geholfen werden kann, zu melden.

Das Programm des Bruderschaftstages 2024:

- 9:30 Uhr: Rosenkranz
- 10:00 Uhr: Bruderschaftsgottesdienst mit Pfarrer Joy Peter. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.
- Danach werden Ottilienkerzen und Wasser von der Ottilienquelle im Elsass angeboten
- Anschließend: Weltliche Feier im Saal der Volksschule Beschling

Wir freuen uns auch diesmal wieder auf eine zahlreiche Teilnahme.

Karl Scherer, Brudermeister

Faschingsmesse in Gurtis:

Gurtis

Am Sonntag, den **11.02.24** um **10.00 Uhr** findet wieder unsere beliebte und bekannte Faschingsmesse statt. Wir sind stolz, dass der MV Gurtis wieder dabei ist und uns mit den schönen Melodien verwöhnt.

Weiteres gibt es auch eine Büttenrede sowie eine Predigt.

Die Kirchgänger können gerne verkleidet kommen. Wir freuen uns auf Euch, das ist der Dank unserer Arbeit.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit, im Gurtiser Lädile einzukehren.

Jaqueline Maier

Vorsitzender PGR

Neuigkeiten aus dem Weltladen



Unser Süßigkeiten-Sortiment hat sich um drei Produkte vergrößert:

- * Nougat-Herzen,
- * Mango Fruit Balls und
- * Ananas Fruit Balls umhüllt mit Bio-Schokolade warten im Weltladen auf alle Schokoladeliebhaber.

Neu eingetroffen sind auch:

- * Schals aus Wolle, Seide und Viskose
- * sowie Geldbörsen in verschiedenen Größen und Designs.



Gerne sind wir zu folgenden Zeiten für euch da:

Dienstag **9. 00 Uhr bis 11. 00 Uhr**

Freitag **17. 00 Uhr bis 19. 00 Uhr**

Das Weltladen-Team

Patrozinium zum Heiligen Valentin - Kapelle Latz

Herzliche Einladung am Sonntag, 4.2.2024 um 10.30 Uhr zum Patrozinium in die Kapelle Latz.
Musikalisch umrahmt den Gottesdienst der Kirchenchor Cäcilia.

Stellenanzeige.

Schneider/in gesucht

Die Sternsingerkleider sind teilweise in die Jahre gekommen. Wir würden gerne eine oder zwei Gruppen neu einkleiden. Vor allem bei den Kleinen sind neue Gewänder von Nöten.

Wer kann sich vorstellen bis zur nächsten Sternsingeraktion neue Kleider zu nähen?

Bitte bei Sabine Wäger melden 0664 122 8871

Segen in der Pfarre Nenzing

Lichtmess, Blasiussegen und Agathabrot

Lichtmess

Schon die Kelten feierten das Licht. Viele dieser Feste gehen auf die vorchristliche Zeit zurück. Ähnlich wie heute zu Maria Lichtmess am 2. Februar, feierten bereits die Kelten Anfang Februar die Wiedergeburt des Lichts.



Lichtmess: Hohe Schutzkraft der Kerzen

Mit religiösen Ritualen und Bräuchen sollen Glaubensinhalte wieder sichtbar und spürbar gemacht werden. So wird den an Lichtmess geweihten Kerzen hohe Schutzkraft zugeschrieben. Und streng genommen endet der Weihnachtsfestkreis erst am 2. Februar, also an Lichtmess, mit dem Verräumen der Krippe.

Kerzensegnung bei der Morgenmesse am

Freitag, 2.2.2024 um 8 Uhr.

Hl. Blasius

Er wird bei Halsschmerzen angerufen. "Möge der Heilige Blasius Halskrankheiten und alle anderen Übel von dir fernhalten." Diesen Segen erteilt unser Pfarrer Joy Peter in der Abendmesse mit zwei übereinander gelegten Kerzen am **Samstag, 3.2.2024 um 18 Uhr.**



**BLASIUS
SEGEN**

Hl. Agatha

- neben dem Hl. Mauritius Patronin unserer Pfarrkirche Nenzing

Bei uns, wie auch in vielen anderen katholischen Regionen der Alpen gibt es den Brauch, Brot segnen zu lassen.

Die Hl. Agatha lebte im dritten Jahrhundert auf Sizilien, wo sie für ihren christlichen Glauben getötet wurde. Die Hl. Agatha gilt als Patronin gegen Feuersgefahr, aber auch gegen Heimweh (das „wie Feuer“ in der Seele brennt) und Hunger.



Die katholische Volksfrömmigkeit kennt 14 Heilige, die in bestimmten Notlagen helfen sollen. Sie gelten als wirksame Fürsprecher bei Gott.

In aller Hergottsfrüh segnet unser Pfarrer Joy Peter am **Samstag, 3.2.2024 um 7 Uhr** in der **Bäckerei Münsch**. Die frisch gebackenen Brote werden hier seit Generationen am Tag der Heiligen Agatha feierlich gesegnet.

In der **Messfeier am Sonntag, 4.2.2024 um 9 Uhr** laden wir euch herzlich ein und im Anschluss darf jeder ein gesegnetes Agatha-Brot mit nach Hause nehmen.

Termin-Übersicht der Segnungen:

Lichtmess - **Kerzensegnung** - Freitag, 2.2.2024 um **8 Uhr**

Hl. Blasius - **Blasiussegen** - Samstag, 3.2.2024 um **18 Uhr**

Hl. Agatha - **Agatha-Brot-Segnung** - Samstag, 3.2.2024 um **7 Uhr Bäckerei Münsch** und am Sonntag, 4.2.2024 um **9 Uhr** Messfeier mit Agatha-Brot

EINLADUNG

Wortgottesfeier für Paare - das Geschenk der Liebe feiern

SAMSTAG, 17. FEBRUAR 2024 - 18 UHR

Anschließend Agape im Pfarrheim

KARTOFFELTAG

DIE FIRMLINGE DER PFARRE NENZING LADEN ALLE
HERZLICH ZUM KARTOFFELTAG EIN!



Sonntag, 18. Februar 2024

ab 11:00 Uhr, im Anschluss an die Familienmesse

IM PFARRHEIM NENZING

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Der Gesamterlös kommt dem Sozialprojekt
der Firmlinge zugute!





Aus dem Pfarrbriefarchiv

Nachfolgend wollen wir einen weiteren Beitrag von **Monsignore Georg Schelling** aus seinem Pfarrbriefarchiv wiedergeben, in welchem er sich Gedanken machte, wie er gerade im Winter seinen Pfarrmitgliedern, die ihrer christlichen Sonntagspflicht nachkommen möchten, entgegenkommen könnte.

Zum Jahreswechsel 1967/68 schrieb er daher unter dem Titel

„Achtung! Schifahrer und Spätheimkehrer!“

Folgendes:

*„Eine **Abendmesse** sollten wir halt haben!“ Diesen Wunsch hört man immer wieder. Es sind nicht immer bloß die Siebenschläfer, die diesen frommen Wunsch äußern, sondern auch solche, die Sonntagvormittags wirklich verhindert sind oder über Tag fortfahren müssen, und nicht zuletzt auch Sportler, die ihre Sonntagspflicht doch auch erfüllen wollen. Allen diesen sei es gesagt, dass in diesem Winter in Beschling an Sonntagen um 19.30 Uhr ein Messegottesdienst gehalten wird. Ausgenommen ist jeweils der dritte Sonntag im Monat. Die Einführung der Sonntagabendmesse in Beschling ist jedoch nur eine Verlegenheitslösung bis Ostern und nicht eine Dauereinrichtung.*

Genau ein Jahr später (also zum Jahreswechsel 1968/69) schrieb der Monsignore zu diesem Thema:

Ein schlechtes Gehör hat der Pfarrer, wenn man eine Sonntagsabendmesse zur Entlastung der Zehnuhrmesse vorschlägt. Dann müsste eine Frühmesse aufgelassen werden. Es ist nicht einzusehen, daß den Frauen die erste Frühmesse weggenommen werden soll, damit andere noch länger ausschlafen können. Überhaupt ist eine Abendmesse kein Ideal, sondern nur eine Notlösung! Praktisch kann also vorläufig der Zehnuhrgottesdienst nur so aufgelockert werden, dass immer mehr Familien sich entschließen, grundsätzlich in eine frühere Messe zu gehen. Das gilt auch für die Schüler. Auch müsste es möglich sein, daß jene, die keinen Platz mehr in den Bänken finden, und also stehen müssen, weiter vorgehen. Wenn jemand tapfer bis zur vorderen Säule vorgeht, werden andere schon folgen!

Offensichtlich war dann der Druck in der Pfarrgemeinde doch so groß, dass gegen Ende der 70er Jahre – zumindest fallweise – Sonntagabendmessen gehalten wurden. Die Sonntagvorabendmessen am Samstag schließlich wurden nach dem Tod von Monsignore Schelling Anfang der 80er Jahre eingeführt.

EINLADUNG

Gedenkfeier für Sternenkinder

das Liturgieteam Mirjam lädt alle Eltern, Familien, Verwandte und Bekannte die ein Kind verloren haben ein, gemeinsam ihrer zu früh Verstorbenen zu gedenken.

**Samstag, 02.03.2024 um 10 Uhr
im Pfarrheim Nenzing**



Faschings-Familien-Wortgottesfeier

Sonntag 11. Februar **10:00 Uhr** Faschings-Familien-Wortgottesfeier.

Kinder dürfen gerne verkleidet/als Mäscherle kommen. Natürlich **AUCH** die Eltern!

**Jahrtagsgottesdienst für alle im Jänner vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen am
Mittwoch, 31. Jänner 2024 um 19.00 Uhr**

2019

Frau Mathilde Gaßner
Frau Margarethe Lutz
Herr Ing. Walter Westreicher
Frau Gertrud Moser
Frau Hermina Kasseroler
Frau Maria Degenhart

2020

Frau Annelies Nesler
Frau Irmgard Wälde

2021

Frau Aloisia Grass
Herr Peter Kaiser
Frau Elfriede Gambs
Herr Martin Beck

2022

Frau Marija Horvath

2023- Erster Jahrtag

Frau Ottilie Burtscher
Herr Dr. Ferdinand Schallert
Herr Johann Egger
Frau Theresia Ammann

Wir gedenken auch der Letztverstorbenen

Herr Josef Schallert
Frau Inge Niederländer
Herr Ulrich Bertsch

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Oktober

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Mittwoch 31. Januar	B	10:00 Uhr Bruderschaftstag Beschling	
Mittwoch 31. Januar		19:00 Uhr Jahrtagsmesse für alle im Januar verstorbene Pfarrangehörigen der vergangenen Jahre, musikalisch umrahmt vom Chöre.	
Freitag 2. Februar		08:00 Uhr Lichtmess-Messfeier mit Anbetung (Herz-Jesu-Freitag)	
Samstag 3. Februar		18:00 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen und Kerzensegnung.	
Sonntag 4. Februar		09:00 Uhr Messfeier Hl. Agatha mit Brotsegnung	
Sonntag 4. Februar	L	10:30 Uhr Patrozinium zum Hl. Valentin in Latz, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Cäcilia	
Sonntag 11. Februar		10:00 Uhr Faschings-Familien-Wortgottesfeier	
Mittwoch 14. Februar		19:00 Uhr Buß-Wortgottesfeier und Versöhnungsweg, gestaltet vom Liturgieteam Mirjam.	
Samstag 17. Februar		18:00 Uhr Valentins-Wortgottesfeier für Paare, anschließend Agape im Pfarrheim.	
Sonntag 18. Februar		10:30 Uhr Wortgottesfeier anschließend Kartoffeltag im Pfarrheim.	
Samstag 24. Februar		18:00 Uhr Erstkommunion-Versöhnungsgottesdienst.	
Mittwoch 28. Februar		19:00 Uhr Jahrtagsmesse für alle im Februar verstorbenen Pfarrangehörigen der vergangenen Jahre,	

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTE

Pfarrkirche Nenzing	Beschling	Gurtis	Latz
Samstag		19:00 Uhr Vorabendmesse	
Sonntag		09:00 Uhr Messfeier	
Montag		19:00 Uhr Rosenkranz	
Dienstag		08:00 Uhr Morgenlob	
Mittwoch		19:00 Uhr Abendmesse	
Donnerstag	B	19:00 Uhr Abendlob 08:00 Uhr Messfeier oder Wortgottesfeier	
Freitag		08:00 Uhr Messfeier	

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Dienstag, Mittwoch, Freitag von 8 - 11 Uhr

Für eine termingerechte Erscheinung von Berichten und Fotos im „Für-Mit“ ist der Abgabetermin bzw. Redaktionsschluss der **23. des jeweiligen Monats.**

Impressum

Medieninhaber: Pfarre Nenzing,
Herausgeber und Redaktion: Pfarre Nenzing, Landstr. 18, 6710 Nenzing,
Hersteller: Druck: Werner Stroehle
Kontakt zur Redaktion: fuemit@outlook.com
Redaktionsschluss: der 23. des jeweiligen Monats
Offenlegung §25 - Inhaber: Pfarre Nenzing (Alleininhaber),
 Kommunikationsorgan der Pfarre Nenzing
Bankverbindung:
 Pfarre Nenzing
 AT64 3745 8000 0002 3051
 Verwendungszweck: Spende Newsletter Fürmiteinander